

OFFICE-CHECK

TEXT ANDREAS FLOEMER

Opinary

Unternehmen

Das 2014 von den Geschwistern Pia und Cornelius Frey gegründete Tech-Startup bietet ein digitales Meinungstool an, das mittlerweile auf vielen großen News-Portalen zu finden ist und von führenden Media-Agenturen als Werbemittel genutzt wird. Das Unternehmen versteht sein Produkt als Engagementplattform für Herausgeber, Nutzer und Marken im Netz.

Ausstattung

Das Office von Opinary befindet sich in lichtdurchfluteten Räumen im fünften Stock eines Gebäudes in Berlin-Kreuzberg und bietet einen weiten Ausblick über die Stadt. Ursprünglich lag der Fokus der Raumgestaltung auf klassischen Arbeitsplätzen mit vielen Schreibtischen; durch Corona und dem Umzug der Mitarbeiter:innen ins Homeoffice kam ein Sinneswandel. Da von den 50 Mitarbeitenden seit Beginn der Pandemie im Schnitt nur jeweils etwa zehn vor Ort sind, wurde ein Teil der Schreibtische durch Sofas und Sitzgelegenheiten ersetzt, sie werden jetzt als Orte des Austauschs verstanden. Dennoch stehen in den Büroräumen große Schreibtische **[1]** (Maßanfertigungen von Mikkel J. Ølafsson) mit Bürostühlen von Girsberger **[2]** zum konzentrierten Arbeiten und eine kleine Kabine zum Telefonieren oder für Calls. Auch Kopfhörer von Bose **[3]** können genutzt werden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ein eigenes Arbeits-Macbook **[4]**, das sie überwiegend ohne externen Monitor verwenden, wenn gleich solche angeboten werden. Für die Stromversorgung stehen auf den Schreibtischen Steckdosenwürme von Hovnee **[5]**. Neben der recht minimalistischen Ausstattung spiegelt das Büro den Unternehmensspirit wider: An den Wänden hängen Gemälde **[6]** mit Opinarys Unternehmensmottos und auf der von den Decken hängenden Beleuchtung **[7]** stehen über das Umfragetool des Startups gestellte Fragen.



Abbildung: Nadja Wehling